Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 392. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 7. Juni 1888.

Deutschland.

Berlin, 6. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat den Amtsrichter Wüst in Diedenhofen zum Richter bei dem Landgericht in Metz, den Gerichtsassessor Leuchert in Altkirch zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Hirsingen, den Gerichtsassessor Rosenberg in Straßburg zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Sennheim, den Gerichtsassessor Diefenbach in Saarburg zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Weiler und den königlich preußischen Gerichtsassessor Aron in Straßburg zum Richter bei dem Landgericht in Zabern ernannt; ferner den Landgerichtsrath Dr. Becker vom Landgericht in Metz an das Landgericht in Straßburg und den Amtsrichter Fecher vom Amtsgericht in Hirsingen an das Amtsgericht in Truchtersheim in gleicher Amtseigenschaft versetzt.

Bei dem Marien-Gymnasium in Posen ist der ordentliche Lehrer Dr. Paul Slany zum Oberlehrer befördert worden. Bei dem Gymnasium zu Marburg ist der ordentliche Lehrer, Oberlehrer Dr. Wilhelm Wilhelmi zum etatsmäßigen Oberlehrer befördert worden. Der Oberlehrer von dem Gymnasium zu Wesel, Dr. Rebling, ist als Rector des Real-Progymnasiums zu Altena a. L. berufen worden. Dem ordentlichen Lehrer am Realgymnasium zu Halberstadt, Dr. Heinrich Nathusius, ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Löbau ist der bisherige Hilfslehrer an der Präparanden-Anstalt zu Rummelsburg, Wetzel, als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Panzerschiff „Kaiser", Commandant Capitän zur See Hoffmann ist am 5. Juni c. in Portsmouth eingetroffen und beabsichtigt am 8. dess. Mts. die Heimreise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 7. Juni.

• **Der XXV. Breslauer Maschinen-Markt.** Ohne jede Feierlichkeit wurde der 25. Maschinen-Markt in hergebrachter Weise heute Morgen um 8 Uhr durch Einläuten eröffnet. Das Gesammt-Arrangement gewährt einen prächtigen Eindruck. Besonders schön wirkt die geschmackvolle Blumengruppe, die unmittelbar hinter dem Eingange die von einem Baldachin überdeckte Kolossal-Büste des Kaisers Friedrich umgiebt. Der zum Ausstellungsplatz führende Weg zwischen dem Gouvernements-Gebäude und dem Stadttheater war bereits am frühen Morgen von einem zahlreichen Gratis-Publikum belebt, unter dem sich viele fliegende Händler und Männer und Frauen mit allerlei gedruckten Anpreisungen von Restaurants, Vergnügungslocalen, Kaufläden und Lotterien befanden. Die meisten der aufgestellten Motoren waren schon vor 8 Uhr in voller Thätigkeit. Auf dem Ausstellungsplatze herrschte von Beginn an ein reger Verkehr.

• **Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs.** Von der im Kursbüreau des Reichs-Postamts bearbeiteten neuen Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs sind jetzt im Weiteren die Blätter II und XII erschienen. Ersteres umfaßt die Provinz Schleswig-Holstein, letzteres Thüringen und das nördliche Baiern.

• **Brosig-Denkmal.** Das Grabdenkmal für den verstorbenen Domcapellmeister Professor Dr. Moritz Brosig wird am nächsten Sonntag, 10. Juni cr., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Laurentius-Kirchhof eingeweiht werden. Das Denkmalscomité ladet alle Förderer des Werkes, alle Gönner, Freunde und Fachgenossen des verewigten Meisters zu dieser Feier ein. Den Ersteren wird über die Eingänge der Geldbeiträge und deren Verwendung durch ein Circular Rechnung gelegt werden.

• **Hauscollecte.** Mit Genehmigung des Oberpräsidenten wird zum Besten der Erbauung einer evangelischen Kirche in Laurahütte im Laufe des Jahres 1888 eine einmalige Sammlung von Beiträgen in Form einer Hauscollecte bei den bemittelteren evangelischen Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln, und zwar im Juli in den Kreisen Kattowitz, Gleiwitz und Zabrze, im August in den Kreisen Beuthen, Pleß und Rybnik, im September in den Kreisen Ratibor, Leobschütz und Neustadt, im October in den Kreisen Neisse, Grottkau und Falkenberg, im November in den Kreisen Oppeln, Groß-Strehlitz und Cosel und im December in den Kreisen Kreuzburg, Lublinitz, Rosenberg und Tarnowitz veranstaltet werden.

• **Evangelischer Arbeiterverein.** Die am 3. d. Mts. abgehaltene Feier des ersten Jahresfestes des Vereins wurde durch einen Festgottesdienst in der Bernhardin-Kirche eröffnet. Herr Pastor Günther hielt die Festpredigt. Bei der Nachfeier im „Schießwerder", die durch Choralgesang eingeleitet wurde, brachte der Vorsitzende des Vereins, Stellmacher Kühn, ein Hoch auf Kaiser Friedrich aus, das begeisterten Widerhall fand. Nach Absingung der preußischen Nationalhymne erstattete Diakonus Küntzel den Jahresbericht. Nach dem Bericht fand die constituirende Versammlung am 24. April v. J. im evangelischen Vereinshause statt. Am Ende des ersten Vereinsjahres zählte der Verein 955 Mitglieder. Die Einnahmen betrugen 4292,85 M., dagegen die Ausgaben 2099,13 M., so daß ein Bestand von 2193,72 M. verbleibt. Wegen der ins Leben zu rufenden Sterbekasse wird ein neuer Vereins-Satzungsentwurf ausgearbeitet, der einer demnächst einzuberufenden Hauptversammlung zur Annahme vorgelegt werden wird. Als Schlußbemerkung führt der Jahresbericht Folgendes an: „Der Verein hat sich in seinen Satzungen das Ziel gestellt, ein eigenes Vereinshaus zu errichten."

—oe. **Bunzlau,** 5. Juni. [Communales.] In der heute Nachmittag stattgehabten Stadtverordnetensitzung wurde zunächst der in der Sitzung vom 24. April zum unbesoldeten Stadtrath an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Stadtraths Tschierschke gewählte Rentier Hatscher in sein Amt eingeführt und vereidigt. Sodann wurde beschlossen, die jüngeren 30- bis 31jährigen Bestände in den Oberhaider Brandrevieren zum Ausroden unentgeltlich zu vergeben. Der Schlachthaus-Etat für das Jahr vom 1. Juli 1888 bis 1. Juli 1889 wurde in Höhe von 10 800 M. festgesetzt; der diesjährige Gebührentarif wird auch für das nächste Jahr beibehalten. Mit einem Erweiterungsbau auf dem Schlachthofe und zwar mit dem Anbau einer besonderen Schlachthalle für Kleinvieh (Kälber, Ziegen, Schafe 2c.) erklärt sich die Versammlung einverstanden.

h. **Lauban,** 5. Juni. [Fürstbischof Dr. Kopp. — Deutscher Bauernbund.] Nach Beendigung des gestrigen Abendgottesdienstes wurde Fürstbischof Dr. Kopp durch Landrath Hengstenberg und Bürgermeister Laschke begrüßt. Heute wurden ca. 1200 Firmlinge von hier und auswärts gefirmt. Nachmittags fand ein Diner statt, an welchem sich die Spitzen der hiesigen königlichen und städtischen Behörden betheiligten. Um 4 Uhr setzte der Herr Fürstbischof seine Weiterreise nach Liebenthal fort. — Der deutsche Bauernbund ladet sämmtliche Landwirthe des diesseitigen Kreises zu einer Versammlung ein, welche am nächsten Sonntag im Hotel zum „Hirsch" stattfinden soll. Auf der Tagesordnung steht u. A. ein Vortrag des Herrn Landtagsabgeordneten Schreiner über: „Der Bauer als Abgeordneter in den parlamentarischen Körperschaften."

§ **Striegau,** 3. Juni. [Bienenzüchter-Versammlung.] Unter Vorsitz des Lehrers Kunick-Tschechen fand heute in Richters Hotel hierselbst eine Versammlung des Bienenzüchter-Vereins für Königszelt und Umgegend statt. Hierbei erstatteten Lehrer Müller und Hausvater Götzky, beide aus Groß-Rosen, einen eingehenden Bericht über die Ueberwinterung der Bienen in Mieten. Danach hat sich dieses Verfahren, bei welchem die Bienenstöcke mit Holz-, Stroh- und Erdwänden luftdicht umgeben werden, als höchst zweckmäßig erwiesen. Die Bienenvölker waren gesund geblieben und haben sich auch nach dem Aufdecken im Frühjahr kräftig weiter entwickelt. Während ferner bei der Ueberwinterung im Freien binnen fünf Monaten in den einzelnen Stöcken 11, 16 bezw. 20 Pfund Futter verzehrt wurden, brauchten die Völker in den Mieten nur 2, 3 bezw. 6 Pfd. An das Referat schloß sich eine lehrreiche Debatte an. Sodann beantragte Herr von Prittwitz-Gaffron aus Hennersdorf die Begründung einer Vereinsbibliothek. Die Versammlung beschloß dem Antrage gemäß, durch Entgegennahme von Geschenken an Büchern, Beiträgen 2c. die Errichtung einer Bibliothek ins Werk zu setzen und die Verwaltung derselben dem Vorstandsmitgliede Particulier Göbel-Schweidnitz zu übertragen. Die in wissenschaftlichen und Imker-Kreisen wiederholt behandelte Frage: „Ist die Königin im Stande, ihre Nachkommenschaft selbst zu bestimmen?" wurde eingehend erörtert und von der Versammlung auf Grund gemachter Erfahrungen verneint. Nach Erledigung einiger geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Verhandlungen geschlossen. Die nächste Versammlung soll am 1. Juli cr. in Königszelt abgehalten werden. Schließlich besuchte die Versammlung einige Bienenstände am hiesigen Orte.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 6. Juni. Die Prinzessin Marie von Sachsen-Altenburg wurde heute Nacht auf Schloß Albrechtsberg glücklich von einer Tochter entbunden.

Ems, 6. Juni. Der Graf von Paris ist nach einem eintägigen Aufenthalt in Brüssel heute Nachmittag hier eingetroffen.

Rom, 6. Juni. Die „Agenzia Stefani" meldet aus Zanzibar, der Sultan weigere sich, die Convention des früheren Sultans mit Italien wegen Abtretung einiger Theile seines Gebietes auszuführen. Man glaube übrigens, daß eine freundschaftliche Lösung der Frage erfolgt.

Paris, 6. Juni. Die Einnahmen aus den Steuern im verflossenen Monat übertreffen den budgetmäßigen Voranschlag um circa 6 Millionen Francs und betrugen 9 Millionen mehr als im Mai 1887. — Der Finanzminister Peytral wird morgen einen Gesetzentwurf einbringen, durch welchen die Paßgebühren gänzlich aufgehoben werden.

Montevideo, 5. Juni. Während des Monats Mai sind hier 58 überseeische Dampfer mit 1294 Einwanderern angekommen. Die Waareneinfuhr betrug in demselben Monat circa 18 000 Tonnen und die Zolleinnahmen beliefen sich auf circa 588 000 Pesos.

Buenos-Ayres, 5. Juni. Während des Monats Mai sind hier 48 überseeische Dampfer mit 10 234 Einwanderern eingetroffen. Die Zolleinnahmen betrugen während desselben Monats für Buenos-Ayres 2 416 000 Pesos und für Rosario 415 700 Pesos.

Berlin, 6. Juni. Die Posten von dem am 25. April von Sydney abgegangenen Reichs-Postdampfer „Hohenzollern", sowie von dem am 6. Mai von Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Bayren" sind in Brindisi eingetroffen und werden in Berlin voraussichtlich am 8. früh zur Ausgabe gelangen.

Hamburg, 6. Juni. Der Postdampfer „Albingia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in Colon eingetroffen.

Hamburg, 6. Juni. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New-York kommend, heute Nachmittag 1 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 6. Juni. Der Uniondampfer „Spartan" ist heute auf der Ausreise von Madeira und der Castle-Dampfer „Garth Castle" von London abgegangen.

Handels-Zeitung.

* **Schweidnitz,** 7. Juni, 8 Uhr Vorm. (Original-Telegr. der Bresl. Ztg.) Wollmarkt. Gesammtangebot 980 Centner, wovon 430 vorverkauft waren. Preise 5 bis 10 Mark unter vorjährigen. Der Verkehr ist ruhig. Als Käufer sind anwesend: Fabrikanten und Händler aus der Lausitz und Schlesien.

* **Warschau-Bromberger Eisenbahn.** Ueber die Generalversammlung wird der „V. Z." aus Warschau geschrieben: In der Generalversammlung wurde der Geschäftsbericht für das Jahr 1887 verlesen. Danach betrugen die Einnahmen 992 820 Rbl. oder 53 931 Rbl. weniger als im Jahre 1886. Der Rückgang der Einnahmen wird mit dem reducirten Personenverkehr und Waarentransport erklärt. Seit fünf Jahren erleiden die Einnahmen aus dem Passagierverkehr einen successiven Rückgang; dieselben betrugen noch im Jahre 1883 347 000 Rbl. und fielen im Jahre 1887 auf 265 000 Rbl. Der Kohlentransport ist gegen das Vorjahr um 12 pCt. gefallen. Die Ausgaben betrugen 846 487 Rbl., der Reingewinn 146 487 Rbl., welcher zur Verzinsung des Actiencapitals nicht ausreicht, sodass sich der garantirte Zuschuss der Regierung auf 132 557 Rbl. beläuft. In dem Voranschlag für das Jahr 1888 werden die Einnahmen mit 950 000 Rbl. und die Ausgaben mit 876 976 Rbl. präliminirt. Die Generalversammlung genehmigte die Bilanz und den Etat und vollzog die Wiederwahl aller ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes und des Revisionsausschusses.

* **Ofen-Fünfkirchner Eisenbahn.** Der Directionsbericht über das Jahr 1887 constatirt, dass das Betriebsergebniss des abgelaufenen Jahres um 0,22 pCt. günstiger ist, als das im Jahre 1886. Die Betriebs-Einnahmen betrugen 1 452 672 Fl. gegen 1 420 053 Fl. im Vorjahre, während die Betriebs-Ausgaben 673 894 Fl. gegen 673 362 Fl. im Vorjahre ausmachen; der Gesammt-Ueberschuss beläuft sich daher auf 778 777 Fl. und nach Abzug der für Investitionen verausgabten 7407 Fl. ergiebt sich ein Betriebs-Ueberschuss von 771 369 Fl. gegen 737 052 Fl. im Vorjahre. Der Betriebscoefficient beträgt 49,93 pCt. gegen 50,61 pCt. im Vorjahre. Das Anlagecapital hat sich seit dem Jahre 1883 wie folgt verzinst: 1883: 3,71 pCt., 1884: 3,98 pCt., 1885: 5,33 pCt., 1886: 4,69 pCt., 1887: 4,91 pCt. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinns per 777 369 Fl., welcher sich nach Abzug der zur Verzinsung der Prioritäts-Obligationen verausgabten 390 427 Fl. und zur Einlösung von ausgeloosten Prioritäts-Obligationen benutzten 11 800 Fl. auf einen Reingewinn von 369 142 Fl. reducirt, welcher sich jedoch nach Hinzurechnung des Cewinnsaldos per 1886 auf 376 539 Fl. erhöht, wird beantragt: 372 875 Fl. zur Einlösung der am 1. Juli d. J. fälligen Coupons per Actie mit 9,50 Fl. zu bestimmen und den Restbetrag von 3664 Fl. auf neue Rechnung vorzutragen.

* **Gotthardbahn.** Im Jahre 1887 sind auf der Bahn 1 045 567 Personen gegen nur 993 980 im Vorjahre befördert worden, doch ist die Einnahme aus dem Personenverkehr mit 3 706 732 Francs um 116 000 Francs hinter der in 1886 zurückgeblieben. Andererseits wies der Güterverkehr eine wesentliche Steigerung — sowohl der Tonnenzahl — 675 998 Frcs. gegen 521 225 Frcs. in 1886 — als auch der Einnahmen — 7 746 506 Frcs. gegen 5 998 620 in 1886 — aus. Zuzüglich der diversen Eingänge stellte sich die gesammte Betriebseinnahme auf 11 853 082 Frcs. gegen 10 169 313 Frcs. in 1886. Die Betriebskosten stiegen von 5 291 393 Frcs. in 1886 auf 5 527 944 Frcs. in 1887, doch stellt sich das procentuale Verhältniss der Ausgaben zu den Einnahmen in 1887 wesentlich günstiger als im Vorjahre, nämlich auf nur 45,65 Procent gegen 52,01 pCt. in 1886. Der Ueberschuss beträgt nach Hinzurechnung des Vortrags, sowie der Erträge aus den gesellschaftlichen Fonds 7 271 196 Frcs. (1886 6 387 445 Frcs.). Nach Zahlung der Prioritätszinsen 3 786 560 Francs (1886 3 798 993 Francs), Tilgung der Prioritäten 215 200 Frcs. (1886 130 000 Frcs.), Einlage in den Baufonds 134 539 Frcs. (1886 288 546 Frcs.). Rücklage für den Erneuerungsfonds 933 004 Frcs. (1886 838 423 Frcs.) und nach Abzug einiger kleineren Ausgaben sollen die Actionäre nach dem Vorschlage der Verwaltung bekanntlich 5 pCt. Dividende (1886 3½ pCt.) erhalten, während 472556 Francs (1886 116 785 Frcs.) für neue Rechnung verbleiben würden.

Concurs-Eröffnungen.

Firma „Richard Schmidt" zu Dresden. — Bäckermeister Fritz Prüssing — Café Prüssing — zu Kassel. — Gutspächter Carl Devers zu Bochin. — Rittergutsbesitzer Clauss von Dorpowski in Goenne bei Neustettin. — Kaufmann Carl Mayer zu Biebrich a. Rh. — Verstorbene Kaufmann Wilhelm Weingärtner zu Zerbst.

Schlesien: Siegfried Hauptmann zu Breslau; Verwalter: Julius Sachs; Termin: 19. September. — Geschiedene Frau Kaufmann Emma Guttentag, verw. Cohn, geborene Hiller zu Breslau; Verwalter: Julius Sachs; Termin: 19. September. — Robert Stephan zu Gr.-Jenkwitz; Verwalter: Rechtsanwalt Loewy zu Löwen; Termin: 14. Juli. — Eduard Haase zu Liegnitz; Verwalter: Adolph Blasche; Termin: 14. August

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: A. Kosterlitz zu Gr.-Strehlitz. — Julius Welzel zu Wartha. — „Herrschaftliche Ziegelei in Lampersdorf" zu Lampersdorf bei Frankenstein. — Max Fränkel, Gustav Fränkel zu Glogau. — F. Galleja, Emanuel Steiner zu Pless.

Angemeldet: Herm. Sommerfeld zu Breslau.

Procura. Angemeldet: Carl Bergmann für die Firma Isidor Preiss zu Neisse.

Breslau. Wasserstand.

6. Juni. O.-P. 4 m 73 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 28 cm. unt. 0.
7. Juni. O.-P. 4 m 71 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 30 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 7. Juni, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen höhere Forderungen erschweren den Umsatz, per 100 Klgr. weisser 16,80—17,00—17,50 Mk., gelber 16,70—16,90—17,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 12,00—12,30—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 11,50—12,00—12,20 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken vernachlässigt, per 100 Kilogr. 9—9,50—10,00 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

Löwen i. Schl., 6. Juni. [Marktbericht von J. Gross.] Die heutige mittelmässige Marktzufuhr begegnete einer sehr schwachen Kaufsbetheiligung, so dass Preise bei flauer Stimmung nachgeben mussten. Bezahlt wurde per 100 Klgr. Netto: Gelbweizen 16,40 bis 17,00 Mark, Roggen 12,00—12,40 M., Gerste 9,60—10,50 M., Hafer, lang 11,20—11,40 M., do. kurz 11,40—11,60 M., Erbsen 11,00—12,00 M., Wicken 8,50—9,00 M., gelbe Lupinen 6,60—7,00 M., Roggenfutter bis 8,00 M., Weizenschale bis 7,00 M. Feinste Sorten darüber.

Chemnitz, 6. Juni. [Wochenbericht von Berthodl Sachs.] Wetter: Trübe. Das Angebot von Weizen war an unserer heutigen Wochenbörse sehr gross, und erst nachdem Abgeber Preise billiger gestellt, wurden einige Posten gehandelt; Roggen fand, besonders in feinsten Qualitäten, schlank zu vorwöchentlichen Preisen Nehmer. Ich notire: Weizen, russ., weiss und roth, 190—200 Mark, sächs., gelb und weiss, 185—194 Mark, Roggen, preuss. 136—140 Mark, hiesiger 126—132 M., fremder russ. 133—138 Mark, Gerste, Brauwaare 145—165 Mark, Mahl- und Futterwaare 120—130 M., Hafer rumän. 140 bis 145 M., do. cinquantin 150—156 M., Erbsen, Kochwaare, 160—185 Mark, Mahl- und Futterwaare 130—140 M. Alles pro 1000 Klgr. netto. Weizenmehl Nr. 00: 29,50 M., Nr. 0: 28,00 M., Nr. I: 26,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,00 Mark, Nr. I: 21,00 M. Spiritus loco pro 10 000 Literprocent 54,50 M.

Newyork, 5. Juni. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5½.

Hamburg, 6. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 21¾ Br., 21½ Gd., per Juni-Juli 21¾ Br., 21½ Gd., per Juli-Aug. 22¼ Br., 22 Gd., per Aug.-September 22¾ Br., 22½ Gd., per Septbr.-October 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: eher fester.

Berlin, 6. Juni. [Producten-Bericht.] Nach dem erheblichen Rückgange der Preise für Weizen in den letzten Tagen ist heute eine ziemlich kräftige Reprise eingetreten, die ausserdem auch in besseren Newyorker Notirungen eine Stütze fand. Die Preise schliessen ungefähr 2 Mark besser als gestern. Gekündigt: 450 To. Ebenfalls sehr fest war die Stimmung für Roggen; die Kauflust trat wieder stärker hervor und steigerte die Preise um über 1 Mark, da die Abgeber zurückhaltend blieben. Hafer hat sich um etwa ½ Mark gebessert. Im Effectivhandel bleibt es mit Hafer flau, während Weizen und Roggen wenig belebt waren. Gek.: Roggen 150 To. — Roggenmehl stellte sich 10 Pf. höher. — Rüböl war eher eine Kleinigkeit billiger erhältlich. — Spiritus erfreute sich einiger Kauflust, die nur zu etwas erhöhten Preisen zu befriedigen war. Gek.: Versteuert 10 000, 50er 60 000, 70er 80 000 Liter.

Weizen loco 167—188 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 170—171½—170½ M. bez., Juli-August 171½ bis 172¾—172¼ M. bez., September-October 174¼—175¼—174¾ M. bez. — Roggen loco 125—133 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., feiner inländischer 131½ M. ab Bahn bez., Juni und Juni-Juli 131—131½ bis 131¼ M. bez., Juli-August 132½—132¾—132½ M. bez., September-October 136—136½—136 M. bez., October-November 137¾—138 M. bez., November-December 139½—140 M. bez. — Mais loco 126 bis 142 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 113 bis 180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 119—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 126—129 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 126—129 Mark, fein preussischer, schlesischer und böhm. 131—136 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 127—130 Mark ab Bahn bez., Juni und Juni-Juli 121½—122 M. bez., Juli-August 121¾—122¼—122 M. bez., September-October 122¾—123¼—123 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 128 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 117—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,75 M., Nr. 0: 23,00—20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 M., Juni und Juni-Juli 17,90 bis bis 17,85 M. bez., Juli-August 18,00 M. bez., September-October 18,35 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 46,8 M., Juni und Juni-Juli 47,3 M.

bez., September-October 47,7—47,4 Mark bez., October-November 48,1 bis 47,8 M. bez., Novbr.-December 48,3—48 Mark bez.

Spiritus versteuert loco ohne Fass — Mark bez., mit 50 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,4 M. bez., Juni und Juni-Juli 53—53,2 Mark bez., Juli-August 53,6—53,7 M. bez., August-September 54,2—54,3 M. bez., September-October 54,4—54,5—54,4 M. bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,2 bis 34,4 M. bez., Juni und Juni-Juli 33,4—33,9 Mark bez., Juli-August 34,2—34,4 Mark bez., August-September 34,7—35—34,9 Mark bez., September-October 34,8—35,1—35 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,50 Mark, Juni, Juni-Juli und Juli-August 21,30 Mark.

Kartoffelstärke trockene loco 21,50 Mark, Juni, Juni-Juli und Juli-August 21,30 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 171 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 131¼ M. per 1000 Kilo, für Spiritus versteuert auf 99,2 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (50er) auf 53 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,7 M. per 100 Liter-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 6. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 60. 5% priv. türk. Obligationen 400, —. Banque ottomane 523, 75. Banque de Paris 773, 75. Banque d'escompte 468, 75. Credit foncier 1465, —. Credit mobilier 322, 50. Panama-Kanal-Actien 395, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 312, 50. Rio Tinto 478, 10. Suezkanal-Actien 2171, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123 7/16. Wechsel auf London kurz 25, 26. 3% Rente 83, 25. 4% unific. Egypter 407, 50. 4% Spanier äussere Anleihe 71⅛. Fest.

Meridional-Actien 803, —.

London, 6. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 70⅝. 5% priv. Egypter 101. 4% unif. Egypter 80⅛. 3% garant. Egypter 102¼. Convertirte Mexikaner 38½. 6% consol. Mexikaner 9½% Agio. Ottomanbank 10⅝. Suezactien 86. Canada Pacific 57¾. Englische 2¾% Consols 98 15/16. Silber —. Platzdiscont 1⅜%. 4½% egyptische Tributanlehen 83½. Fest.

London, 6. Juni, Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. 2¾% Consols 98 15/16. Convert. Türken 14⅛. 1873er Russen 94⅝. Italiener 97½. 4% ungar. Goldrente 79⅞. 4% unific. Egypter 80⅛. Ottomanbank 10⅝. Silber 42⅛. 6% consol. Mexican. Anleihe 9⅝% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 6. Juni. In die Bank flossen heute 58000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 6. Juni, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 229½. Franzosen 182. Lombarden 68⅝. Galizier —. Egypter 81, 25. 4% Ungar. Goldrente 79, 60. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 131, 30. Disconto-Commandit 194, 90. Dresdener Bank 127. 50. 3% Portug. Anleihe 63, 10. 6% consol. Mexikaner 86, 45. Laurahütte 100, 30. Mecklenburger 151, 10. Fest.

Frankfurt a. M., 6. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 385. Pariser Wechsel 80, 666. Wiener Wechsel 161, 22. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 65, —. Oest. Papierrente 64, 20. 5% Papierrente 76, —. 4% Goldrente 88, 70. 1860er Loose 113, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 79, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 30. 1880er Russen 79, 80. II. Orient-Anleihe 53, 70. III. Orient-Anleihe 54, 70. 4% Spanier 70, 90. Unific. Egypter 81, 30. Conv. Türken 14, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 62, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 40. 5% serb. Rente 80. 70. Serb. Tabaksrente 81, —. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 86, 70. Böhmische Westbahn 245¼. Central-Pacific 112, 10. Franzosen 181¾. Galizier 161¾. Gotthardbahn 131, 50. Hessische Ludwigsbahn 100, 80. Lombarden 68½. Lübeck-Büchener 168, 30. Nordwestbahn 127⅜. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 230⅛. Darmstädter Bank 145, 60. Mitteld. Creditbank 92, 60. Reichsbank 137, 40. Disconto-Commandit 194, 90. Hüttenheim —, —. 4¼proc. egyptischen Tributanlehen 84, 90. Fest.

Privat-Discont 1⅝%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 229½. Franzosen 181⅝. Galizier 161⅞. Lombarden 68½. Egypter 81, 20. Disconto-Commandit 194, 90. Spanier —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —, —.

Hamburg, 6. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅜. Silberrente 65. Oesterr. Goldrente 89⅛. Ungar. 4% Goldrente 79¾. 1860er Loose 113¼. Italienische Rente 97⅛. Credit-Actien 229¼. Franzosen 454. Lombarden 171½. 1877er Russen 97¾. 1880er Russen 78⅜. 1883er Russen 104¼. 1884er Russen 89⅛. II. Orient-Anleihe 52. III. Orient-Anleihe 53, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 156. Deutsche Bank 162. Disc.-Commandit 195. H. Commerz-Bank 127½. Nationalbank für Deutschland 104¾. Nordd. Bank 156⅝. Gotthardbahn 134¾. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171¼. Marienb.-Mlawka 58¾. Mecklenburger Fr.-Fr. 151½. Ostpr. Südbahn 95¾. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 99¾. Nordd. Jute-Spinnerei 124⅞. Privatdiscont 1½%. Schwach.

Amsterdam, 6. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 63⅛, do. Februar-August verzl. 62⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63½, do. April-October verzl. 64. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 78⅝. 5% Russen von 1877 98⅞. Russ. grosse Eisenbahnen 112⅜. do. I. Orient-Anleihe 51, do. II. Orient-Anleihe 51⅜. Conv. Türken 14¼. 3½% holländ. Anleihe 100¾. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82, —. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 190⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 6. Juni, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 113, 75, russ. II. Orientanleihe 99, do. III. Orientanleihe 99¼, do. Goldrente 199, do. Bank für auswärtigen Handel 224½, Petersburger Disconto-Bank 640, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 440, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 152¼, Grosse russ. Eisenbahn 273, Kurs-Kiew-Actien 314.

Newyork, 6. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 86½. Cable transfers 4, 89¾. Wechsel auf Paris 5, 19⅜. 4% fund. Anl. 1877 127½. Erie-Bahn 24⅛. Newyork-Centralbahn 105. Chicago-North-Western-Bahn 108⅞. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9⅜. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¼ fest. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¼ fest. Rohes Petroleum 6⅜ fest. Pipe line Certificats 80¼ fest. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 91. Weizen per Juni 91⅛, per Juli 92½, per Decbr. 96¼. Mais (old mixed) 62. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 16¼. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 45, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni 16, 62. Getreidefracht 1½.

Posen, 6. Juni. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 50, do. do. (70er) 32, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 00. Still.

Liverpool, 6. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 6. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 5 23/64 Käuferpreis, August-Septbr. 5 11/32 d. do.

Wien, 6. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 83 Gd., 7, 88 Br. Roggen per Herbst 6, 47 Gd., 6, 52 Br. Mais per Juli-August 6, 82 Gd., 6, 87 Br. Hafer per Herbst 5, 83 Gd., 5, 88 Br.

Pest, 6. Juni, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Juni-Juli 7, 16 Gd., 7, 18 Br., per Herbst 7, 56 Gd., 7, 58 Br. Hafer per Herbst 5, 46 Gd., 5, 48 Br. Mais per Juni-Juli 6, 76 Gd., 6, 78 Br. — Wetter: Heiss.

Paris, 6. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per Juni 24, 30, per Juli 24, 40, per Juli-August 24, 50, per September-Decbr. 24, 25. Mehl träge, per Juni 52, 25, per Juli 52, 60, per Juli-August 52, 80, per Septbr.-Decbr. 53, 25. Rüböl ruhig, per Juni 56, 25, per Juli 56, 50, per Juli-August 57, 00, per Septbr.-December 57, 50. Spiritus behauptet, per Juni 42, 75, per Juli 42, 75, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 75.

London, 6. Juni. Chili-Kupfer 81½, do. pr. 3 Monat 78½.

Amsterdam, 6. Juni, Nachm. Bancazinn 51.

Antwerpen, 6. Juni, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅜ bez. und Br., per Juni 16⅛ Br., per August 16⅜ Br., per September-December 16¾ Br. Fest.

Hamburg, 6. Juni, Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 60 Gd., pr. August-December 6, 90 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 6. Juni. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 55 bez. u. Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 6., 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,2	+ 15°,2	+ 13°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	751,1	750,4	750,7
Dunstdruck (mm)	6,3	7,1	5,4
Dunstsättigung (pCt.)	49	55	48
Wind (0—6)	O. 1.	O. 1.	SO. 2.
Wetter	zieml. heiter.	bewölkt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 18,1

Courszettel der Berliner Börse vom 6. Juni 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	vom 6.
20 Frcs.-Stücke	16,14 B	16,135 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 G	20,38 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,55 bz	161,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	177,25 bz	178,35 bz
Russ. Zollcoupons	323,00 bz	323,00 bzbz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,60 bzG	107,90 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,60 bzG	102,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,10 bzG	107,40 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,25 bzG	103,30 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bzB	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,70 B	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,80 G	104,80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,10 G	101,50 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 bzG	100,25 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,10 bz	101,20 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bzG	104,90 B
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	91,00 bzG	91,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,00 G	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,70 bzG	— —

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,20 bzB	100,10 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,20 bzB	100,10 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,40 G	95,25 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,10 bzG	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,60 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,30 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,80 G	112,20 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,10 G	107,20 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,25 G	104,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,75 bzG	98,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,30 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,60 G	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 G	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	113,20 bz	113,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,70 bz	103,90 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,25 B	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 B	112,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	111,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,80 bz	111,30 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,50 B	81,30 bz
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	85,10 bz	85,10 bz
dto.	4½	20/6 u 12	96,30 G	96,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,30 bz	97,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jbl.	88,50 bz	88,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,60 bzB	88,90 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	64,80 ebzB	65,25 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	53,70 bz	54,25 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	49,00 ebzG	49,75 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,80 bz	104,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,70 bzG	91,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,10 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	93,50 bz	93,80 B
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	87,00 G	87,50 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,60à70bzG	80,00 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,40 bzG	107,40 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	93,50 bzG	94,00 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	85,50 ebzG	87,25 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,00 bz	54,90 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	53,60 bz	53,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,80 bz	55,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	44,90à45bzB	45,30 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	82,25 bz	82,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	85,50 bz	85,75 ebzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	83,50 bzG	84,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	68,25 bzG	68,90 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	84,00 G	84,70 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,90 bz	106,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,50 bzG	80,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,70 bzG	84,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,80 bzG	81,00 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92,40à25à60bz	92,75à50 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 bzB	14,25 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	79,20 bz	79,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	79,50 bz	80,00 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	69,75 bz	70,25 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,20 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,80 G	137,10 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	138,00 B	138,00 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 bz	32,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	99,60 bzG	99,70 bzG
Bukarester Loose	—	—	42,50 G	42,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	133,60 B	133,60 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	129,50 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,40 bz	51,70 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,50 bzG	106,80 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,00 bzG	105,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 G	140,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	304,20 G	307,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132,80 bz	132,30 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,80 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	125,10 bz	125,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,30 bzG	26,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	297,75 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	112,80 G	113,40 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	272,50 bzG	273,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,00 bz	133,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,25 bz	152,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,70 bzB	99,70 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	147,50 bzG	150,50 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	132,30 bz	134,50 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,40 bzG	35,25 bzG
Ungarische Loose	—	—	216,00 bzG	215,80 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	53,50 bzG	53,60 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,50 bzG	114,70 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111,25 bzG	111,50 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	116,25 bzG	116,80 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	108,00 bzG	108,30 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	87,40 bzG	87,20 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	49,40 bzG	50,25 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	79,40 bzG	79,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,30 bzG	35,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	112,00 ebzG	112,25 ebzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	221,25 G	221,80 G
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	172,25 bz	172,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	101,20 bz	101,25 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	59,50 bzG	59,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	151,00 bzG	152,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,30 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	80,50 bz	79,75 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	96,40 bz	95,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,90 bz	23,25 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	122,00 bzG	122,30 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	124,60 bzB	124,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	81,10 bz	81,60 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	136,40 B	135,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	56,60 bz	57,10 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	74,25 bzG	74,30 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	86,75 bzG	87,60 bzG
Meridional-Actien	6⅘	—	1/1 1/7	159,70 bz	160,10 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	125,30 bz	124,25 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	55,50 bz	56,75 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	91,25 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	63,10 bzG	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	70,00 bzB	69,75 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	24,30 bz	24,40 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	116,10 G	— —
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	55,10 bz	55,40 G
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	118,40 G	118,40 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	87,50 bzG	87,00 bz
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	87,60 B
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,60 bzG	29,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	34,25 bz	34,60 ebz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	75,50 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	144,50 bzB	142,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,20 G	103,20 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,20 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,20 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,40 B	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,30 G	103,30 bz
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,50 B	103,30 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,90 G	105,90 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,60 bz
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	102,75 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,40 G	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	100,90 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,50 B	103,20 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,40 G	103,30 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,60 bzB
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,75 bzG	104,00 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,40 G	103,30 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,60 bzB	103,50 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,70 G	103,70 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,25 G	103,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,40 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,40 bzG	59,40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,50 ebzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,30 G	107,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 B	102,10 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	79,10 G	79,20 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,30 bz	81,70 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,70 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	73,10 G	73,20 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,60 G	63,80 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,70 G	72,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,00 bzG	52,20 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,80 bz	81,80 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	78,00 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bzB	101,40 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,50 bzG	86,00 bzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,40 bzG	84,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,20 B	83,10 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,60 bz	58,90 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,25 G	94,50 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,50 G	77,40 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 bz	102,10 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,50 bzG	76,80 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,00 bzB	101,90 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	82,25 G	84,00 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	90,50 bzG	91,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	93,00 bz	93,90 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	83,00 bzG	84,25 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	83,00 bzG	83,30 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	50,40 bzG	51,10 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	87,00 bz	87,40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	89,00 bzG	90,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,75 G	77,10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	89,10 bz	89,70 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,00 G	96,70 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	96,00 bzG	96,25 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	96,00 bzG	96,25 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	74,00 bzG	74,80 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	63,50 bz	63,90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	75,50 bzG	77,10 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 bz	63,60 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	103,70 bz	104,00 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 bzG	112,20 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,40 bzG	91,40 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,00 G	113,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,75 bzG	101,10 ebzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,40 G	98,40 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,70 bzB	112,80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,90 ebzG	97,90 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,80 bzG	113,75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,90 bzG	114,90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	103,80 bzG	103,80 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,50 bzG	94,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	92,90 B	93,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	80,90 bz	80,40 bz
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	119,90 B	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	155,75 bzG	156,00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	94,00 bzG	95,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	96,25 bzG	96,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	97,00 bzG	97,00 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	145,40 bzB	145,25 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	161,90 bz	162,40 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	127,00 B	126,80 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	106,40 bz	106,50 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	194,60 bz	195,25 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	127,00 bzG	127,30 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	67,00 bzG	67,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	85,75 bzG	86,10 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,80 G	112,80 G
Leipziger Credit	8½	9	1/1	175,60 G	175,60 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	8,00 bzG	8,30 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	137,80 G	137,20 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	92,50 bzB	92,50 B
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	104,90 bzG	105,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	94,75 G
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	156,60 G	157,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	61,50 bzG	62,00 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	114,25 G	114,50 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	116,00 bzG	116,00 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	137,00 bzG	137,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,40 G	106,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	106,60 bzG	106,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	495,00 bzG	496,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	137,00 bzB	137,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	47,90 bzB	47,70 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,75 bzG	109,80 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	114,90 bz	115,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,00 bzG	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	264,00 bzG	262,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	120,00 bzB	120,00 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,75 ebzB	113,25 ebzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	148,40 bz	150,50 bzG
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	149,00 bzG	149,50 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	44,50 G	44,50 G
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	90,60 bzG	92,00 bzG
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	136,50 ebzG	137,50 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	132,00 bzB	131,00 G
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	90,25 bzG	90,25 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	54,75 bzG	55,25 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	68,00 bzG	68,25 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	79,00 bzG	79,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	779,00 bzG	779,50 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	165,00 bzG	165,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	133,75 bzB	131,30 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	237,80 bzG	238,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	122,75 B	119,75 bz
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	131,75 G	131,75 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	120,50 bzG	121,25 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	99,10 bz	100,90 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	60,50 bzG	60,25 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	84,25 bzG	84,50 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	174,50 bzG	174,75 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	135,50 bzG	136,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	148,00 G	148,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	102,25 bzG	102,25 bzG
Schering	20	24	1/1	360,00 bzG	367,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	100,50 G	100,50 bz
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	25,00 bzG	25,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	210,00 bzG	211,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	129,50 B	129,50 B
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	133,00 B	132,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	179,25 bzG	179,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	93,00 bz	94,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	129,50 bz	129,25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2000 B	2000 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	100,50 G	100,80 B
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,90 B	103,90 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,00 G	106,10 ebzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	111,80 bz	111,50 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,00 bzG	101,00 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 5.	vom 6.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,35 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,31 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,65 bz	— —
New-York vista.	5	417,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	176,40 bz	177,55 bz
dto. dto. 3 M.	5	175,00 bz	176,55 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	161,30 bz	161,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,70 bz	160,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,25 bzB	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	177,15 bz	178,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1½% bzG.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	79,80à79,60 bz	— —
Russische Anl. 1880	79,70à90 bz	— —
dto. dto. 1884	93,30à60à75 bz	— —
Disconto-Command.	195,20à25à10à50 bz	— —
Dortmunder Union	68,30à67,50 bz	— —
Laurahütte	101,10à100,75à90 bz	— —
Oesterr. Credit	144,75à50ebzà75 bz	— —
Franzosen	91,60à10à25 bz	— —
Lombarden	34,40à60 bz	— —
Russische Noten	178à178,25 bz	177,75à50à178 bz

Verantwortlich f. d. politischen und allgemeinen Theil und i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.